

# Forschungen zur Altmark künftig komfortabler

Mit dem zweibändigen „Historischen Ortslexikon für die Altmark“ liegt nun ein umfangreiches Nachschlagewerk vor, das den Zugang zur Geschichte dieser Kulturlandschaft erheblich erleichtert.

Das von Peter P. Rohrlach verfasste zweibändige, insgesamt 2.954 Seiten starke Werk ist 2018 parallel in zwei Reihen benachbarter, fachlich traditionell eng verbundener Landesarchive erschienen: In den „Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs“ als Band 68 und in den „Veröffentlichungen der staatlichen Archivverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt. Reihe A: Quellen zur Geschichte Sachsen-Anhalts“ als Band 23.

Das Historische Ortslexikon für die Altmark erfasst sämtliche Ortschaften und Wohnplätze der Altmark (in den Grenzen von 1686) mit eigenem Namen, die seit der hochmittelalterlichen Kolonisationszeit schriftlich überliefert sind.

Jeder Artikel enthält neben Ortsnamen, geografischer Lage und Kreiszugehörigkeit Informationen zur ersten schriftlichen Erwähnung, zu Art und Verfassung der Siedlung nebst Gemeindezugehörigkeit, Gemarkungsgröße, Siedlungsform, Gerichtszugehörigkeit sowie insbesondere zu Herrschaftszugehörigkeit, Wirtschafts- und Sozialstruktur, schließlich zu Baudenkmalen und Bevölkerungsziffern. Die Ortsbeschreibungen werden ergänzt durch einen umfangreichen Index, ein Wüstungsregister und eine kartografische Darstellung der Altmark.

Somit steht Historikerinnen und Historikern sowie ortsgeschichtlich Interessierten ein umfassendes Nachschlagewerk zur Verfügung, das auf der umfassenden Auswertung der gedruckten Literatur, aber vor allem der archivalischen Zeugnisse beruht und das als Grundlage für weiterführende lokalhistorische Arbeiten unverzichtbar bleiben wird.

Klaus Neitmann verweist einleitend auf den jetzt erfolgten Abschluss des archiv- und geschichtswissenschaftlichen Großvorhabens eines Historischen Ortslexikons für Brandenburg. Detlev Heiden betont in einem Vorwort die Bedeutung des vorliegenden Werkes, das in Zusammenarbeit mit Potsdamer und Magdeburger Archivarinnen und Archivaren entstanden ist, für Sachsen-Anhalt. So wird das Lexikon „nicht nur intensiv von der regionalhistorischen Forschung genutzt werden, sondern auch die archivische Arbeit entlasten und den archivisch dicht überlieferten Norden Sachsen-Anhalts sicherlich einer stärkeren öffentlichen Beachtung zuführen.“

*Richard Lange*



## Lieferbare Veröffentlichungen (Auszug)\*\*

Brückner, Jörg/Erb, Andreas/Volkmar, Christoph (Bearb.): **Adelsarchive im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt. Übersicht über die Bestände** (Quellen\* Bd. 20), Magdeburg 2012, 385 S., ISBN 978-3-930856-01-5

Bünz, Enno; Höroldt, Ulrike; Volkmar, Christoph (Hg.): **Adelslandschaft Mitteldeutschland. Die Rolle des landsässigen Adels in der mitteldeutschen Geschichte (15.–18. Jahrhundert)** (Quellen\* Bd. 22), Leipzig 2016, 506 S., ISBN 978-3-86583-925-1

Schwahn, Hans (Hrsg.): **Askania Nova in zeitgenössischen Plänen und Zeichnungen 1828-1856**. Hrsg. unter Mitwirkung des Landeshauptarchivs Sachsen-Anhalt und des Vereins für Anhaltische Landeskunde, St. Petersburg u.a. 2008, ISBN 978-3-930856-04-6

Buse, Andrea/Lehmann, Jana/Schleinert, Dirk/Sell, Angelika/Thunemann, Uta (Bearb.): **Die Überlieferung von KPD und SPD 1945/46 sowie der Antifa-Ausschüsse der KPTsch im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Magdeburg 2006**. (Quellen\* Bd. 19), ISBN 978-3-00-019423-8

Heckl, Jens (Bearb.): **Die preußische Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung 1763-1865**. Der Bestand Oberbergamt Halle im Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt. 4 Bände, Magdeburg 2001 (Quellen\* Bd. 17), ISBN 3-930856-00-X

Lehmann, Jana/Schatz, Marion: **Leuna: Leben zwischen Werk und Gartenstadt 1916-1945**. Hrsg. durch das Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Erfurt 2004 (Die Reihe Arbeitswelten), ISBN 3-89702-650-3

Lehmann, Jana/Schatz, Marion: **Leuna zwischen Wiederaufbau und Wendezeit 1945-1990**. Hrsg. durch das Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Erfurt 2006 (Die Reihe Arbeitswelten), ISBN 3-86680-024-X

\* Quellen = Veröffentlichungen der Staatl. Archivverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt; Reihe A, Quellen zur Geschichte Sachsen-Anhalts; \*\*vollständige Liste im Internet